

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Luckau
(Wendland) am Dienstag, den 05.04.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Luckau

Anwesend sind:

**Gemeindegemeindermeister
Henning Schulz**

**Ratsfrau
Greta Weiß**

**Ratsherr
Dr. Hinrich Kollenrott**

**Ratsherr
Peter Bochnig**

**Ratsherr
Gerhard Ziegler**

**Ratsherr
Frank Schulz**

**Ratsherr
Kevin Stanau**

**Ratsherr
Carsten Lemme**

entschuldigt

**Ratsfrau
Cécile Höfges**

Protokollführung:
Kerstin Erdmann

Beginn der Sitzung : 19.00 Uhr

Ende der Sitzung : 21.18 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Henning Schulz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Kassel von der Elbe-Jeetzel-Zeitung sowie die erschienenen Zuschauer. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Bürger Joachim Herms aus Beesem hat zum TOP: 15 „Verwertung des Sturmholzes“ folgende Fragen:

- Wie ist die weitere Vorgehensweise bzgl. Anpflanzungen im Wäldchen in Beesem? Seiner Meinung nach, sind die bisherigen Bemühungen nicht von Erfolg geprägt (Sturmschaden 2022).
 - Des Weiteren geht es um ein nicht sicheres Gebäude aufgrund des Sturmschadens.
 - Gibt es ein Konzept hierzu?
 - Welche Funktion soll dieser Wald haben? Ist eine Bestandsaufnahme vorhanden bzw. ergeben sich hieraus weitere Maßnahmen und wenn ja, welche? Auch bzgl. der weiteren Entnahme von Totholz? Er bittet um eine neue angemessene Festsetzung des Verkaufspreises.
- Bürgermeister Schulz teilt mit, dass die Angelegenheit unter dem TOP 15 behandelt wird.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Als Tagesordnungspunkt 17 wird die Beratung und der Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe aufgenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.02.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2022 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 7: Der Beschluss lautet wie folgt:
Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt einstimmig, für die Aufforstung mindestens 300,00 € im Haushalt 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Henning Schulz berichtet über folgendes:

Breitband: Es gab eine Beschwerde bzgl. der verlegten Glasfaserkabel seitens der Breitbandgesellschaft. Falls man „buddeln“ möchte, möchte man sich bitte direkt mit ihnen in Verbindung setzen.

Suchkorridor Magdeburg-Schwerin: Die Firma 50herz möchte eine Gleichstromleitung verlegen in dem Suchkorridor Magdeburg-Schwerin. Die Gemeinde Luckau liegt mitten im dem 64 km umfassenden Suchkorridor.

Windkraftanlagen: Hier hat ein Treffen der Firma mit Ratsfrau Weiß und Bürgermeister Schulz stattgefunden. Es erfolgt eine Infoveranstaltung im Sommer.

Die Erstellung eines E-Ladekonzeptes ist das Konzept der Zukunft und wird auf der nächsten Ratssitzung behandelt.

Insektenfreundliche Ortsbeleuchtung: Ratsfrau Weiß berichtet, dass die auf LED umgestellte Ortsbeleuchtung zu hell ist, Motten verfangen sich. Die Idee ist, beim nächsten Austausch eine andere Lampe als die bisher verwendete einzubauen. Eine weitere Diskussion über den weiteren Verlauf soll folgen.

Ortsbesichtigung: der Termin wird auf den 30.04.2022, 10.00 Uhr, Treffpunkt Büllitz FF-Haus, festgelegt (Ortsbesichtigung Büllitz, Weg zur Kläranlage etc.)

Osterfeuer: Es dürfen sechs Osterfeuer stattfinden.

Steine: Ortsschilder wurden aufgestellt. Grundsätzlich sollen Anwohner animiert werden Ortsschilder zu säubern.

Müll sammeln: Es kam eine Anfrage einer Anwohnerin aus Püggen. Ratsherr Frank Schulz berichtet, dass die FF Luckau bereits in den Orten Nauden/Büllitz/Beesem Müll gesammelt hat.

Beratung und Beschlussfassung über:

6. die Vorstellung der Homepage der Gemeinde Luckau (Wendland)

Herr Thürwächter und Herr Steuernagel haben eine Homepage für die Gemeinde Luckau (Wendland) erstellt und erläutern sie:

- Es fand ein Workshop mit Interessierten statt.
- Die Homepage ist zurzeit noch nicht freigeschaltet, eine Übergabe an die Gemeinde folgt.
- Die Kosten betragen ca. 25,00 €/Jhrl. zzgl. einmalig 10,00 €, höchstens 50,00 €.

Ratsherr Dr. Kollenrott: Wer pflegt die Seite?

- Das würden Herr Thürwächter und Herr Steuernagel machen.
- Die Diskussion im Gemeinderat verläuft positiv.
- Die Vereinbarung ist jährlich kündbar.

Der Rat der Gemeinde Luckau beschließt einstimmig die Webseite freischalten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

7. die Entnahme von 10.000,00 € aus den Rücklagen zum Bäume pflanzen

Bürgermeister Schulz erläutert das Vorhaben:

- Das Vorhaben wurde bereits in der letzten Ratssitzung angekündigt.
- Es sollte hierfür eine Arbeitsgruppe gegründet werden.
- man könnte ca. 250 Bäume, evtl. auch eine Hecke pflanzen

Ratsherr Frank Schulz: Was soll gekauft werden, wer pflegt und gießt die Bäume/Hecke?

Bürgermeister Schulz erwidert, dass dies gemeinsam mit den Bürgern erfolgen soll.

Auf Nachfrage des Ratsherren Matthias Lemme teilt der BM mit, dass hierfür genügend Fläche vorhanden ist.

Ratsfrau Greta Weiß merkt nochmal an, dass das Vorhaben mit der Auflage verbunden sein sollte, eine Arbeitsgruppe zu gründen.

Ratsherr Frank Schulz macht den Vorschlag, die Maßnahme in Höhe von max. 10.000,00 € auf mehrere Jahre zu verteilen.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, die außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2022 (SK 4212000, KST 631003, KTR 551101) für die Pflanzung von Bäumen in Höhe von 10.000,00 € zu genehmigen. Die Deckung erfolgt aus den Rücklagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

8. den Antrag auf Tempo 30 in Luckau, Am Anger 26

BM Schulz trägt vor, dass der Gemeinde hierfür ein Antrag vorliegt. Die Kurve ist gefährlich und nicht einsehbar. Es leben viele Kinder im Ort.

Ratsherr Lemme merkt an, dass das Erlangen einer Genehmigung sehr schwer ist (Verkehrszählung, Querungszählung).

Ratsherr Dr. Kollenrott vertritt die Meinung, dass man es versuchen sollte. Dem stimmt Ratsfrau Weiß zu, man sollte ein Signal setzen. Auch Ratsherr Ziegler stimmt dem zu, auf Landkreisebene wird es ein Umdenken geben.

Ratsherr Lemme weist darauf hin, dass er nicht dagegen ist, das Vorhaben nur sehr zeitintensiv ist.

BM Schulz stimmt auch dem Antrag zu und verweist auf evtl. zukünftige Anträge in anderen Dörfern.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, dem Antrag auf Einführung eines Tempolimits 30 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

9. weitere Tempo 30 Zonen in der Gemeinde

Bürgermeister Schulz fragt an, wie mit den anderen Dörfern verfahren werden soll.

Ratsherr Kollenrott: Bürger ansprechen, wo Schwerpunkte sind.

Bürgermeister Schulz zählt zu den gefährdeten Straßen vor allem den ganzen Ort Luckau und schlägt die Einführung einer Arbeitsgruppe vor.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Tempo 30 Zonen“ einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

10. den Antrag auf Vermietung des Feuerwehrhauses in Beesem an den Dorfverein

Erläuterung Bürgermeister Schulz:

Das Gebäude wird seit ca. 3 Jahren nicht mehr genutzt. Der Dorfverein möchte das ehem. Feuerwehrhaus für einen jährlichen Betrag von 50,00 € nutzen. Die momentanen Kosten für die Gemeinde belaufen 38,00 €/Jhrl. Es besteht im Haus kein Stromanschluss. Der Dorfverein wäre für die Pflege, die Gemeinde für evtl. Reparaturschäden (Dach etc.) zuständig.

Die Ratsherren Dr. Kollenrott und Ziegler stimmen einer Vermietung zu. Nach Meinung von Ratsherr Frank Schulz ist der jährliche Betrag zu gering. Auch Ratsfrau Weiß stimmt eine Vermietung für 50,00 €/Jhrl. zu.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, dem Antrag auf Vermietung des Feuerwehrhauses in Beesem an dem Dorfverein zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

11. den Antrag für eine kleine Naturwiese in Beesem mit der Pflanzung von zwei Apfelbäumen

Bürgermeister Schulz erläutert, dass sich ein kleiner Keil direkt am Ortseingang Beesem im Eigentum der Gemeinde befindet. Auf etwa 133 qm möchten Bewohner des Ortes Beesem eine Blühwiese anlegen, zwei Obstbäume werden von ihnen gespendet. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Die Ratsherren Stanau und F. Schulz machen darauf aufmerksam, dass die Zufahrt zu den dahinter liegenden Grundstücken gewährleistet sein muss.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, die Fläche am Ortseingang Beesem (kleiner Keil), welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, als Fläche aus der Bewirtschaftung herauszunehmen. Dem Antrag von Bewohnern des Ortes Beesem für das Anlegen einer Naturwiese auf dem besagten Grundstück mit der Pflanzung von zwei Apfelbäumen ohne Kosten seitens der Gemeinde wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

12. den Antrag zur Nutzung des Köhler Osterfeuerplatzes als Parkplatz zur KLP

Bürgermeister Schulz liegen hierzu zwei Anträge von Köhler Bürgern vor.

Ratsherr Dr. Kollenrott merkt an, dass es sich hier um ein schiefes Gelände handelt und fragt, wer zur Haftung herangezogen wird, da das Grundstück der Gemeinde gehört.

Nach kurzer Diskussion wird die Meinung vertreten, mit den entsprechenden KLP-Ausstellern einen Vertrag mit entsprechenden Auflagen (der Nutzer trägt die Haftung und ist für eine evtl. spätere Aussaat zuständig) abzuschließen.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, mit den KLP-Ausstellern einen Vertrag unter Auflagen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

13. den Antrag auf Park- und Campingmöglichkeit in Beesem zur KLP

Bürgermeister Schulz berichtet, dass es sich hier um die FF-Wiese in Beesem handelt. Zurzeit wird auf dem Platz im Dorf Holz gelagert. Ein positiver Bescheid wäre mit der Maßgabe verbunden, dass die Feuerwehr genug Platz für ihre Übungen hat. Die Stellflächen unterhalb der Windräder sind privat.

Ratsherr Lemme macht den Vorschlag einen Vertrag aufzusetzen. Die Ratsherren Stanau und F. Schulz stimmen dem Vorschlag mit der Übungsgewährleistung der FF zu.

Ratsherr Ziegler vertritt die Meinung, einen Vertrag mit Auflagen (Reinigung, Absperrung) und Zahlung eines Betrages abschließen zu wollen.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, mit den KLP-Ausstellern einen Vertrag unter Auflagen für die Nutzung des Grundstückes als Parkfläche abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

14. Die Sperrung der Badestelle in Büllitz für Camper während der KLP

Bürgermeister Schulz informiert den Rat, dass im letzten Jahr eine Sperrung der Badestelle in Büllitz mithilfe von Steinen seitens der Bürgerin Lena Heers vorgenommen wurde.

Ratsherr Stanau stimmt für eine Sperrung, da es sich hier um einen naturnahen Raum handelt.

Ratsherr Ziegler stimmt der Sperrung in Absprache mit den Anliegern ebenfalls zu.

Ratsherr Stanau erklärt sich bereit, die Sperrung vorzunehmen.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, die Badestelle in Büllitz, während der Zeit der KLP, durch Feldsteine zu sperren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

15. die Verwertung des Sturmholzes

Bürgermeister Schulz erläutert, dass es sich hier u.a. um einen Wald in Beesem und ein Wäldchen in Mammoißel handelt. Seine Idee ist eine Versteigerung.

Ratsherr Dr. Kollenrott berichtet von der Begehung mit einem Förster. Es muss über eine längerfristige Nutzung zum Wirtschaftswald entschieden werden. Der Boden müsste mit Maschinen bearbeitet und dann aufgeforstet werden, ein Schutz müsste angebracht werden. Die Alternative wäre, man lässt alles wie jetzt. Die Preise betragen ca. 15,00 € - 17,50 € der lfm. Es muss eine einheitliche Linie gefunden werden.

Ratsherr Lemme merkt an, dass mehr Bäume gefällt worden sind, als vorher abgesprochen. Dies bestätigt auch Ratsherr Stanau. Ratsherr F. Schulz stimmt für die Aufforstung und Einzäunung. Ratsherr Lemme macht den Vorschlag, Bäume, die eine Gefahr darstellen, zu entnehmen und sonst alles so wie jetzt zu belassen. Die Ratsfrau Weiß, der Ratsherr Ziegler und der BM Schulz schließen sich dem Vorschlag an. „Alles was nicht versteigert werden kann, gehört der Natur“.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) fasst bezüglich der Verwertung des Sturmholzes folgenden Beschluss:

Nur Bäume, die eine Gefahr darstellen, werden entnommen. Das Holz wird an Einwohner der Gemeinde Luckau versteigert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	-	Enthaltungen:	-
-------------	---	---------------	---	---------------	---

